



Anaconda auf Deutsch

Traumberuf DJ

Programmanus

Traumberuf DJ. Wie wird man eigentlich DJ? Und was muss man lernen? Wir geben dir eine kleine DJ-Lektion heute in Anaconda.

Thilo besucht eine DJ-Schule

Thilo:

Ich bin heute in Köln und treffe mich mit Julia. Julia ist 18 Jahre alt und geht auf eine DJ-Schule. Da vorne steht sie schon. Hallo Julia!

Julia:

Hallo Thilo!

Thilo:

Wie geht's dir?

Julia:

Gut.

Thilo:

Was machen wir denn heute?

Julia:

Ja, wir gehen heute zu meiner DJ-Stunde und ich nehme euch einfach mal mit.

Thilo:

Hast du irgendwie ein Vorbild gehabt oder warum kamst du so dazu, zu sagen: DJ ist jetzt cool.

Julia:

Es war immer mein großer Traum etwas mit Musik zu machen. Ich hab mal Schlagzeug gespielt, aber nach kurzer Zeit wieder aufgehört. Singen und Tanzen fand ich nie so interessant, konnte ich beides nicht wirklich und dann hat mich die elektronische Musik fasziniert und dadurch bin ich dann zum DJ-en gekommen.

der Traumberuf -e drömyrke

das Vorbild -er förebild

das Schlagzeug -e slagverk,
trummor



Julia:

Wir treffen jetzt gleich den Ferhard, das ist mein Lehrer.
Hallo Ferhard!

Ferhard:

Hi. Alles klar? Schön dich zu sehen.

Julia:

Wir kommen jetzt in den Kellerraum, das ist notwendig wegen der Lautstärke. Es kann hier schon mal lauter werden.

Thilo:

Ok, hier ist also dein Klassenzimmer, Julia. Was gibt's alles hier drin?

Julia:

Boxen. Turntables. Einen PC. Und jede Menge Platten.

Thilo:

Wie läuft eigentlich so eine Stunde ab in der DJ-Schule?

Julia:

Ja, der Ferhard, der kommt rein und schreibt die Aufgabe für die Stunde an die Tafel. Das ist heute: nach vier Phrasen einfaden und nach acht Phrasen die Bässe tauschen. Bässe tauschen bedeutet, die Bässe vom alten Lied rauszudrehen und gleichzeitig die vom neuen Track reindrehen. Also, jetzt grade läuft das linke Turntable, das Lied, was man gerade hört und jetzt habe ich, zieh ich meinen Kopfhörer an und höre im Kopf die andere Platte, die ich jetzt reinmischen möchte. Setzte die Tonnadel auf und suche mir jetzt den ersten Bassschlag. So, wenn ich den gefunden habe, dann mische ich den im Takt auf das andere Lied drauf.

Thilo:

Super. Hast du denn schon mal auf einer Party aufgelegt?

Julia:

Nur Privatparties von Freunden.

der Kellerraum -e"
källarlokal

die Lautstärke - ljudnivå

die Box -en här: högtalare

das Turntable -s skivtallrik

die Platte -n skiva

nach vier Phrasen einfaden
tona in efter fyra slingor (i musiken)

die Bässe tauschen byt bas
(dvs tona ut förra låtens basgång och tona in den nya)

rausdrehen tona ut

reindrehen tona in

der Kopfhörer - hörlurar

reinmischen mixa in

die Tonnadel - pickup (nålen man sätter ner i spåret på en vinylplatta)

der Bassschlag -e" baston

das Lied -er låt

auflegen här: spela musik; jobba som DJ



PROGRAMLEDARE/REPORTER: THILO JAHN
PRODUCENT: ANGELICA ISRAELSSON tyska@ur.se

TYSKA HÖRT MIT!
PROGRAMMANUS

PROGRAMNR 101202/ra3

Auflegen – was ist das?

Wenn man als DJ arbeitet, sagt man oft: Ich werde am Freitag im „Club Solo“ auflegen. Oder: Gestern habe ich im „Club Solo“ aufgelegt. Auflegen bedeutet hier: Platten auf den Plattenspieler auflegen. Also Musik spielen.

Ferhard:

Also, Julia hat jetzt ein Niveau, wo sie wirklich überall auflegen kann. Das Feintuning fehlt. Das Feintuning, das kriegt man aber nur durch Erfahrung. Das heißt auch sie muss lang genug dranbleiben, dass sie die Erfahrung kriegt. Und das ist alles.

Thilo:

Wenn du dir irgendeinen Club auf der Welt aussuchen könntest, wo würdest du denn gerne mal spielen?

Julia:

Ich würde gerne auf der Love-Parade auflegen. Die Love-Parade ist ein großes Event, was in Deutschland stattfindet, und dieses Jahr waren über 1 Million Leute anwesend.

Thilo:

Und da würdest du gerne mal mitmachen?

Julia:

Ja, ich wäre gerne auf'm Truck.

Thilo:

Viel Glück!

Julia:

Danke.

Thilo:

Julia, vielen Dank, dass wir heute dabei sein durften. Bis zum nächsten Mal!

Julia:

Tschüss, Thilo, danke!

Thilo:

Ciao, Julia.

das Niveau -s nivå

das Feintuning - fritt: känsla för detaljerna

die Erfahrung -en erfarenhet

lang genug dranbleiben
här: fortsätta tillräckligt länge

aussuchen välja ut

stattfinden äga rum

anwesend närvarande

Ich wäre gern auf'm Truck.
Jag skulle gärna stå där på lastbilsflaket. (På Love Parade står DJ:arna på lastbilsflak och spelar)



MC Mirko bekommt einen Auftrag

Thilo:

Jetzt ist es wieder so weit. Ich treff mich mit MC Mirko. Und sein Auftrag heute lautet: einen Rap zu unserem Programm „DJ“ zu machen.

Grüß dich, Mirko!

Mirko:

Hi, Thilo!

Thilo:

Servus. Ou, du siehst gut aus heute.

Mirko:

Ja, danke. Du auch, unglaublich.

Thilo:

Ich hab wieder was für dich dabei. Heute geht's in unserem Programm über DJ. Hier sind deine Wörter:

Rhythmus, Platten, auflegen, Mix, Übergang, scratchen, tanzen und Tonnadel.

Thilo:

Mirko, was meinst du?

Mirko:

Also klar, auflegen, Plattenteller, Übergänge – kein Ding, krieg ich hin.

Thilo:

Super. Dann viel Spaß mit den Wörtern und wir hören uns später nochmal.

Jetzt ist es wieder so weit.

Nu är det dags igen.

Grüß dich! Hej!

Servus! Hej!

der Rhythmus,

p/: die Rhythmen rytm

die Platte -n skiva

auflegen här: spela musik;
jobba som DJ

scratchen scratcha

die Tonnadel - pickup (nålen
man sätter ner i spåret på en
vinylplatta)

Was meinst du? (Was meinst du?) Vad tycker du?

Kein Ding, krieg ich hin.

Inga problem. Det klarar jag.



Eine kleine DJ-Lektion

Basti:

Hi, ich bin der Basti, bin 24, komm aus Münster und bin Hiphop-DJ.

Ich werde euch gleich ein bisschen in die Begrifflichkeiten des DJ-ism einführen und euch ein paar Cuts zeigen und ein paar Scratches und wie das ganze eigentlich von Grund auf aussieht.

Das einfachste ist *der Scratch*. Und der Scratch heißt auf Deutsch übersetzt „zerkratzen“. Beim Scratch leg ich einfach die Hand auf die Platte und zieh die Platte zurück.

Der zweite Trick, der sich eigentlich ganz gut anhört, ist *der Reverse*. Reverse bedeutet auf Deutsch „zurückspulen“. Beim Reverse setze ich die Hand auf die Platte und versuche, die Platte ganz schnell gegen den Uhrzeigersinn zurückzuspulen.

Das dritte und das letzte, was man absolut braucht, ist *der Shout-out*, auf Deutsch übersetzt, „der Ausruf“.

– Was geht ab?!!

Der Sinn des Shout-out ist einfach, die Masse und das Publikum, was vor der Bühne abgeht, einfach nochmal mitzureißen und Energie loszulassen.

– Leute, was geht ab?!!

Das war's von mir. Ich hoffe, Euch hat's Spaß gemacht!
Tschüss, tschüss!

die Begrifflichkeit -en
terminologi

zurückziehen dra tillbaka

sich gut anhören låta bra

gegen den Uhrzeigersinn
motsols

zurückspulen spola tillbaka

Was geht ab? Vad händer?
Hur har ni det? Hur är läget?

der Sinn -e syfte

die Bühne -n scen

mitreißen rycka med, få med sig

Energie loslassen få upp energin



Paul van Dyk

Thilo:

Einer der erfolgreichsten DJs aus Deutschland ist Paul van Dyk. Er ist mehrmals als bester DJ der Welt ausgezeichnet worden. Das bedeutet dann natürlich Jobs auf der ganzen Welt. Drei Kontinente in sieben Tagen ist dann keine Seltenheit.

Paul van Dyk:

Das klingt dann für manchen schon ein bisschen komisch, wenn man sagt: ich flieg jetzt übers Wochenende nach Australien. Aber das ist natürlich bei dem, was ich tue, eine gewisse, ja, Arbeitsrealität, wenn man so will.

Thilo:

Paul van Dyk ist in Ostberlin aufgewachsen. Er wollte aber eigentlich nie richtig DJ werden.

Paul van Dyk:

Ich wollte nie ein DJ werden, sondern ich hab einfach nur so Kassetten aufgenommen für Freunde und einer meiner Freunde hat das dann weitergereicht an einen Veranstalter und dann gab's den Anruf und so hatte ich dann meine erste Veranstaltung, wo ich aufgelegt habe. Und als ich das gemacht habe, da wusste ich: Das ist es, *das* will ich machen.

Thilo:

Und jetzt wollen wir den Rap von unserem MC Mirko hören.

erfolgreich framgångsrik

ausgezeichnet worden
utsedd

keine Seltenheit inget
ovanligt

komisch konstigt

eine Arbeitsrealität
verkligheten i det här jobbet

**aufgenommen (av
aufnehmen)** spelat in

weitergereicht lämnat vidare

der Veranstalter - arrangör
(av evenemang)

Dann gab's den Anruf.
Sen blev jag uppringd.

die Veranstaltung -en
evenemang



Mirkos DJ-Rap

Ok, pass mal gut auf! *Ladies and gentlemen*
Heute möchte ich euch jemandem vorstellen
Der beruflich mit Platten und Nadeln zu tun hat

DJ, DJ, was ist denn los
DJ, DJ, ich hab die krassesten Flows
DJ, DJ, bitte spiel das noch mal
DJ, DJ, ist das genial

Yo yo yo – yo DJ, man, ich wär gerne wie du
Du packst deine Platten aus und alle hören dir zu
Hast den Rhythmus im Blut und wirklich alles ist cool
Denn die Mädels, sie tanzen und sind einfach nur „Uuuuh!“

Du bist nen Superstar, ganz genau wie Kool Savas
Denn so nen frischen Mix gibt es nicht mal im Supermarkt
Du kannst scratchen, du kannst Backspins,
du machst heftigste Action
Bist echt bestens am Flexen und kriegst die Bässe sehr fresh hin

Alle gehen ab, stehen ab jetzt auf der Tanzfläche
Und wenn du auflegst, wollen dich alle nur ansprechen
Doch du hast keine Zeit, mixt uns wirklich geilen Scheiß
Und die Übergänge kannst du wie das kleine Einmaleins

Setz die Nadel auf den Teller, die Musik wird immer schneller
DJ, DJ, macht so weiter, mir gefällt es, yo, mir gefällt es

Yo, DJ gib mir noch mal nen Scratch
Yeah, ok, DJ DJ

Thilo:

Wow, Mirko, hört sich ja richtig geil an. Schwer gefallen?

Mirko:

Nö, das war ziemlich easy. Also, die Wörter waren cool, konnte man gut einbauen, gar kein Problem.

Thilo:

Das war Anaconda für heute. Tschüss, Mirko. Mehr Infos zu Anaconda gibt's im Netz auf www.ur.se/anaconda.

Pass mal gut auf! Lyssna nu!

krass cool, grym

Kool Savas tysk rapartist

Alle gehen ab. Alla är på.

die Tanzfläche -n dansgolv

auflegen *här:* spela och mixa musik

dich ansprechen tala med dig

geil het, grym, bra

Einmaleins ett gånger ett

die Nadel - nål, *här:* pickup (nålen man sätter ner i spåret på en vinylplatta)

der Teller - *här:* skivtallrik

Schwer gefallen? Var det svårt?

einbauen bygga in